

Das Bucerius Kunst Forum ist eine Einrichtung der





## Bucerius Kunst Forum Chagall-Ausstellung zum Jahresende 2010

Das Bucerius Kunst Forum zeigt im Herbst 2010 rund 150 Werke von Marc Chagall (1887 – 1985). Vom 8. Oktober 2010 bis 16. Januar 2011 präsentiert die Ausstellung *Marc Chagall. Lebenslinien* erstmals in Deutschland die Sammlung des Israel Museums in Jerusalem, das über zahlreiche Gemälde, Zeichnungen und Graphiken Chagalls verfügt. Ida Chagall, die Tochter des Künstlers, vermachte dem Israel Museum bedeutende Werke, die es ermöglichen, Chagall als Künstler der Moderne vorzustellen, dessen Werk sich durch Formexperimente und existentielle Auseinandersetzung auszeichnet. Die Sammlungsbestände des Israel Museums werden für die Präsentation im Bucerius Kunst Forum durch eine Auswahl von Werken aus deutschen und europäischen Sammlungen ergänzt.

Große Unterstützung erfährt das Bucerius Kunst Forum durch Sonja Lahnstein-Kandel, Vorstandsvorsitzende des Deutschen Vereins zur Förderung des Israel Museums e.V., der diese Ausstellung als Kooperationspartner für das Begleitprogramm aktiv mitgestalten wird. "Unser Verein, der bereits seit 20 Jahren besteht, ist überglücklich, eine so wichtige Ausstellungskooperation zwischen dem Bucerius Kunst Forum und dem Israel Museum mit angestoßen zu haben und dieses Projekt zu unterstützen. Unser Museum steht für Qualität, Weltoffenheit und eine lebendige, grenzübergreifende Kultur."

Die Ausstellung *Marc Chagall. Lebenslinien* geht der Frage nach, wie persönliche Erlebnisse und Erfahrungen in Chagalls Kunst Eingang gefunden haben. Sie gliedert sich in mehrere biographische Schwerpunkte, denen jeweils ein Raum gewidmet wird: Im Zentrum der Ausstellung steht Chagalls Liebe zu seiner Frau Bella, die in zahlreichen Bildern mit Liebespaaren dargestellt wird. Darum gruppieren sich Räume mit Selbstbildnissen und Portraits, sowie Szenen aus dem jüdischen Shtetl. Ein Kapitel widmet sich der jüdischen Religion und Geschichte in Chagalls Werk. Es thematisiert seine Auseinandersetzung mit der Bibel und seine Reaktion auf den Holocaust.

Die Ausstellungstickets im Vorverkauf, der ab sofort beginnt, kosten 8,- € bzw. ermäßigt 5,-€.

Vom 9. Oktober 2010 bis zum 16. Januar 2011 ist die Ausstellung täglich von 11 bis 19 Uhr geöffnet, donnerstags bis 21 Uhr. Der Katalog zur Ausstellung erscheint im Hirmer Verlag, München (ca. 228 Seiten mit farbigen Abbildungen aller ausgestellten Werke, ca. 24,80 € in der Ausstellung). Weitere Informationen unter <a href="https://www.buceriuskunstforum.de">www.buceriuskunstforum.de</a>.

Diese Ausstellung wird gefördert durch:



